



Rüdiger König

Gute Wege

für die Stadt.

Für Essens Süden.

Unser Kandidat für Stadtwald und unsere Nummer 2 für die Bezirksvertretung II:

Rüdiger König

- 62 Jahre alt, verheiratet und 2 erwachsene Töchter, selbstständiger Diplom-Kaufmann, mit langjähriger Tätigkeit in der Energiewirtschaft
- im Vorstand der FDP Essen-Süd und Mitglied in FDP-Bundes- und Landesfachausschüssen für Wirtschaft und Energie

In die FDP ist er eingetreten, um sich für Selbstbestimmung und eine Gesellschaft mit liberalen Prinzipien zu engagieren. Er lebt seit 20 Jahren in Stadtwald und möchte sich dafür einsetzen, dass im Rahmen eines gesamtheitlichen Verkehrskonzepts für Essen bessere Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer entstehen – in guter Partnerschaft mit Autoverkehr und ÖPNV. Gerade in Stadtwald gäbe es genügend Handlungsbedarf, statt - wie zuletzt auf der Kurzstrecke an der Frankenstraße - auf teure Symbolprojekte zu setzen. Vor allem bessere Streckenführungen und Beschilderungen: etwa vom Stadtwaldplatz zur S-Bahn, zu den Radtrassen oder Richtung Rüttenscheid/Bergerhausen bzw. Baldeneysee. Und nicht zuletzt: sichere Gehwege. Ein besonderes Anliegen ist ihm die „Metropolstadt Ruhr“ als modernes welt-offenes Wirtschaftszentrum. Für dieses Ziel tritt er ein für eine verantwortungsvolle Finanzpolitik mit attraktiverem Steuern- und Abgabenspiegel sowie für schlankere Strukturen, transparente Verantwortung und eine stärkere regionale Integration in den städtischen Beteiligungen: Essen muss fit für die Zukunft werden!

Ihr Kandidat für Stadtwald und für eine Stadt der guten Wege!

Am 13. September 2020

Freie Demokraten

für Essen.

Unsere Bezirksvertretungsliste Süd (II) für die Kommunalwahl 2020

1. Falk Grünebaum
2. Rüdiger König
3. Phoenix Rödder
4. Heiko Willenberg
5. Lukas Schmitz-Peiffer
6. Dr. Angelika Sehnert
7. Christian Stratmann
8. Michael Günnewig
9. Stefan Judisch
10. Michaela Schütt
11. Tobias Piontek
12. Eckart Maertens

Unsere Wahlkreiskandidaten im Stadtbezirk II für die Kommunalwahl 2020

- Wahlkreis 5: Phoenix Rödder
 Wahlkreis 7: Petra Hermann
 Wahlkreis 8: Falk Grünebaum
 Wahlkreis 39: Rüdiger König

Impressum:
FDP Essen
Alfredstraße 31
45127 Essen

Erfahren Sie mehr unter:
www.fdpessen.de/stadteile/ii-süd/
Facebook: @fdp.essensud
E-Mail: falk.gruenebaum@gmx.de

Titelfoto:
David Kornowski
Fotos:
Ivonne Bantel

Freie Demokraten

FDP

Für einen lebendigen Süden

Rüttenscheid
Rellinghausen
Bergerhausen
Stadtwald





Falk Grünebaum
Ermöglichen
statt
Verhindern
für Essens Süden.

Unser Kandidat für Rüttenscheid-Süd
und Spitzenkandidat für die Bezirksvertretung II:

Falk Grünebaum

- 44 Jahre alt, verheiratet, Jurist und Personaldezernent in der Landesverwaltung
- Vorsitzender der FDP Essen-Süd und seit 2014 für uns in der Bezirksvertretung II

Herzengangelegenheit ist ihm eine moderne und bürgerfreundliche Verwaltung mit den klugen Köpfen von morgen. Vor Ort möchte er ein lebendiges Rüttenscheid mit einer interessengerechten Nutzung von Straße und Fläche, die Modellcharakter für Essen hat. Die „neue“ RÜ fördert eine stärkere Nutzung des Fahrrads, bietet Fußgängern mehr Raum und Sicherheit und bringt neue Möglichkeiten zur Entfaltung für eine ideenreiche Straßengastronomie. Geschäfte und Praxen bleiben gleichwohl auch mit dem Auto sicher und flott erreichbar. Daneben sichert die Alfredstraße als Verkehrsschlagader ohne fragwürdige Beschränkungen die Mobilität für Rüttenscheid und Essen. Sein Leitbild für die Entwicklung des Stadtteils und Stadtbezirks ist „Mut und Chancen“ statt „Ängstlichkeit und Verhinderung“. Sein Vorschlag: Ideenwettbewerbe zur Verschönerung von farblosen Ecken und optischen Schandflecken wie die Fußgängerbrücke an der Martinstraße.

Ihr Kandidat für ein vielfältig mobiles Rüttenscheid!



Petra Hermann
Arbeitsplätze
der Zukunft
schaffen.
Jetzt erst recht.

Unsere Kandidatin für Rüttenscheid-Nord und
die Nummer zwei für Essen:

Petra Hermann

- 60 Jahre alt, ein erwachsener Sohn, selbstständige Organisationsberaterin und Trainerin in den Bereichen Qualitäts- und Servicemanagement im Gesundheitswesen und Einzelhandel,
- stellvertretende Vorsitzende der FDP Essen-Süd, Schriftführerin im Vorstand der FDP Essen, stellvertretende Landesvorsitzende des Liberalen Mittelstands
- seit 2018 für uns im Stadtrat

Ihr Hauptaugenmerk gilt der Schaffung zukunftsorientierter Arbeitsplätze, von klassischen bis zu Co-Working-Spaces. Dafür brauchen wir eine Infrastruktur, die mit der gestiegenen Einwohnerzahl Schritt hält. Rüttenscheid benötigt eine neue Grundschule, und auch der Ausbau von Kita-Plätzen muss noch viel schneller vorangetrieben werden. Wir brauchen den richtigen Mix aus einzigartigen Geschäften und Gewerbe, einer lebendigen Gastronomie und einem modernen und bezahlbaren Wohnungsbau mit Augenmaß. Rüttenscheid muss ein besonderer Stadtteil bleiben, als Heimat für Jung und Alt, von bodenständig bis trendig und von individuell bis zum Mehrgenerationenhaus.

Ihre Kandidatin für ein lebens- und liebenswertes Rüttenscheid!



Phoenix Rödder
Beste
Bildung
für alle.
Jetzt erst recht.

Unser Kandidat für Rellinghausen und Bergerhausen
und unsere Nummer 3 für die Bezirksvertretung II:

Phoenix Rödder

- 19 Jahre alt, studiert Internationales Marketing und Business Administration
- Seit 2017 Mitglied der FDP Essen-Süd und der Jungen Liberalen
- Programm-Manager bei der Friedrich-Naumann-Stiftung

In die FDP ist er eingetreten, um sich für rationale, liberale und weltoffene Politik zu engagieren und Probleme lösungsorientiert anzugehen. In der Kommunalpolitik vernimmt man immer wieder einseitige Klientelforderungen. Eine liberale Politik sucht hingegen Lösungen für die ganze Stadt mit ihren Bürgern. In der Verkehrspolitik benötigen wir eine Reduzierung der Belastungen für Anwohner und Pendler. Dies erreichen wir durch intelligente Verkehrssteuerung, beispielsweise durch KI-basierte Ampelanlagen auf der Ruhrallee, sowie ein besser abgestimmtes Baustellenmanagement. In der Bildungspolitik muss nicht nur die Quantität stimmen, sondern auch die Qualität. Ziel sollte nicht sein, einen Kitaplatz zu ergattern, sondern sein Kind mit bestem Gewissen dort lassen zu können. Wir brauchen die beste Bildung für alle, mit renovierten Schulen, modernen Arbeitsmitteln und individuellen Lehrkonzepten. Gleichzeitig fehlen für Kinder im Essener Süden auch genügend Sportangebote und Möglichkeiten zur Nachmittagsgestaltung.

Ihr Kandidat für ein progressives Rellinghausen und Bergerhausen!